

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	24.01.2019

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in den Rheindörfern

Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der BV Chorweiler am 20.09.2018 AN/1306/2018:

„In der Sitzung der Bezirksvertretung am 30.11.2017 hat die Bezirksvertretung einstimmig beschlossen:

- Die Stadtverwaltung soll bitte prüfen, ob und wo es möglich ist in Merkenich, in Rheinkassel und in Langel einen Kinder- und Jugendtreff mit Außengelände einzurichten.
- Sollte im Moment zu wenig Geld für den Bau einer Kinder- und Jugendeinrichtung zur Verfügung stehen, bitten wir die Stadtverwaltung zu prüfen, auf welchem Gelände es möglich ist, einen Platz für die Kinder zum Basketball-, Tischtennis- und Fußballspielen herzurichten.

Aus dem Bericht der Verwaltung (§42) vom 31.12.2017 ergeben sich Ankündigungen für zwei Beteiligungsverfahren im Januar und Februar 2018. Hierzu liegen uns aber keine weiteren Informationen vor. Wir bitten um Berichterstattung zum Prüfungsstand.“

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

Zu 1.:

Im Rahmen der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 07.09.2017 wurde diese über den neu erarbeitete „Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen + Jugendtreffs 2017 bis 2021“ informiert.

Aus diesem ergibt sich für den Stadtteil Merkenich mit seinen Stadtvierteln Langel, Merkenich und Rheinkassel der Rangplatz 37 von insgesamt 86 Stadtteilen Kölns, seit der letzten Untersuchung eine Verschlechterung von Rangplatz 55 auf Rangplatz 37.

Die Situation hat sich dem Grundsatz nach nicht verändert. Nach wie vor bestätigt die Fachverwaltung den Bedarf eines Kinder- und Jugendtreffs für die genannten Rheindörfer.

Dennoch kann Merkenich derzeit nicht vorrangig berücksichtigt werden, da zunächst die Stadtteile der vorderen Rangplätze berücksichtigt werden müssen:

„Auf Bedarfe der Mädchen und Jungen/ jungen Frauen und jungen Männer nach Treffpunkten und Freizeitmöglichkeiten der teilweise verinselten, mit schlechter Verkehrsanbindung ausgestatteten Stadtteilen wie z.B. 601 / Merkenich....“ kann aktuell nur punktuell reagiert werden“. (Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln für den Planungszeitraum 2016-2020)

Zu 2.:

Nach wie vor wird nach freien städtischen Flächen in den Rheindörfern gesucht, die sich für Spiel- und Bolzplätze eignen.

Die Frage nach den beiden Beteiligungsverfahren wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung am 15.11.2018 unter Top 7.1.4 Vorlagen-Nr. 3426/2018 „Naturspielplatz im Stadtbezirk Chorweiler“ wie

folgt beantwortet:

„Das Ergebnis der Beteiligungen war mehr Sport und Bewegungsgeräte für die älteren Kinder und Jugendliche.

Die Vorschläge werden zum größten Teil in 3 Maßnahmenabschnitte umgesetzt.

Viele Kinder und Jugendliche aus Merkenich und Rheinkassel/Langel sind zu Beteiligungsverfahren eingeladen worden. Hierbei wurden u.a. die Spielplätze „Hitdorfer Fährweg/Am Königsweg“ und „Feldkasseler Weg“ besucht und im Nachgang von allen Beteiligten gestaltet.

Die älteren Kinder und Jugendlichen haben sich intensiv an der Gestaltung der Fährenspielanlage, die auf dem Spielplatz „Hitdorfer Fährweg/Am Königsweg“ aufgebaut werden soll, beteiligt. Inzwischen ist diese große Anlage zum Spielen freigegeben und weist nun viele sportliche Aspekte auf. Die kleineren Kinder haben sich an der Gestaltung des Fährhäuschens auf dem Spielplatz beteiligt. Geplante Lieferung und Montage ist im März 2019.

Die große Spielanlage auf dem Spielplatz „Feldkasseler Weg“ wird voraussichtlich nach den Sommerferien 2019 abgebaut werden müssen, da sie nur noch bedingt zu reparieren ist.

Hier soll nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen eine kleine multifunktionale Spielanlage aufgestellt werden, die mehr sportliche Herausforderungen beinhaltet.“